

# Thema Steuern

Beitrag von „Heinz“ vom 30. April 2004 um 09:50

Zitat

*Original geschrieben von Beelzebub*

...

**Das ist richtig; eine "Grünen-Politikerin" ist auf die glorreiche Idee gekommen, ...**

Also, das ist nicht ganz richtig. Frau Künast ist nur die letzte Akteurin in einer Kette von Aktivitäten, die vom BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland) schon vor gut 6 Monaten losgetreten wurde. Anfangs nur in der Presse nicht ganz so beachtet. Zwischenzeitlich war auch Tritt(ihn) in dieser Sache aktiv, hat sich aber so in seinen Statements vergaloppiert, dass er jetzt gar nichts mehr dazu sagt (Ist auch besser so). Deswegen wurde jetzt Frau Künast als Verbraucherschutzministerin vorgeschickt. Was natürlich ein Witz ist, weil der Verbraucherschutz hat damit nun mal nichts zu tun. Ansonsten ist das momentan ein in der Presse dankbar aufgenommenes Thema. Es ist das alte Spiel in Deutschland: Hier die grosse Masse der armen Schlucker, dort die Stinkreichen mit Ihren Monsterfahrzeugen, die auch noch Steuervorteile haben. Eine für Deutschland typische Neiddiskussion, auf die wir als Gesellschaft alles andere, als stolz sein können.

Jetzt muss man natürlich aus Gründen der Fairneß sagen, und da stimme ich owolter zu, eigentlich ist die Besteuerung so ja auch nicht ganz in Ordnung. Hand aufs Herz, wer hat beim Kauf des Touareg von diesem Steuervorteil gewußt? War das ein Kaufargument? Ich glaube nicht.

Also, wenn diese Besteuerung kommt, geht die Welt davon auch nicht unter. Aber bis die kommt fließt noch viel Wasser durch den Rhein.

gruß  
Heinz